

B E S C H L U S S V O R L A G E

BV-0037/2015
öffentlich

Amt:	Finanzen
Bearbeiter:	Karsten Wilke

Datum:	29.04.2015
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Bauausschuss	01.06.2015		x	-	x	3	1	1
Finanzausschuss	03.06.2015		-	x	-	2	2	0
Sozialausschuss	08.06.2015		x	-	-	2	1	1
Ortschaftsrat Meitzendorf	09.06.2015		x	-	-	7	1	0
Ortschaftsrat Barleben	11.06.2015		-	x	-	5	7	2
Ortschaftsrat Ebendorf	17.06.2015		x	-	-	4	3	1
Hauptausschuss	18.06.2015		x	-	-	3	1	0
Gemeinderat	25.06.2015		x	-	x	9	6	2

vom Mitwirkungsverbot nach §33 KVG LSA betroffen:

Herr Hans-Jürgen Knust

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:

Hauptamt (HA)	Finanzen (FIN)	Bauamt (BA)	Serviceamt (SV)	Unternehmerbüro (UB)	Regiebetriebe (RB)	Justiziar (JU)	EB WoWi (EB)

Gegenstand der Vorlage:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Barleben für das Jahr 2015

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt

1. das Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 der Gemeinde Barleben
2. die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2015 mit den Änderungen laut Lebenslauf

Sachverhalt

Gemäß § 100 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat eine Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Kann der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erreicht werden, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung von der Vertretung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Der Haushaltsplan ist gemäß § 101 Abs. 1 KVG LSA Bestandteil der Haushaltssatzung und mit seinen Bestandteilen nach § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) der Vorlage als Anlage beizufügen.

Rechtsgrundlage

§§ 98 ff. KVG LSA i. V. m. GemHVO Doppik

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«10.000,-»
-------------------------------	------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgelasten oder kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen	
		(i. d. R. = Kreditbedarf)	(Zuschüsse/ Beiträge)
€	€	€	€

im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	im Finanzaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	--	-------------------------------

Anlagen

Haushaltssatzung 2015

Haushaltsplan 2015

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015

Beteiligungsbericht 2015 inklusive Anlagen (Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft, Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH, ESA GmbH, Zoo gGmbH Magdeburg, KITU e.G., IGZ Magdeburg GmbH)